

# Moment Mal

25.04.2022 von Pfarrer Gérôme Kostropetsch

So schnell sind die Osterferien auch schon wieder vorbei. Haben Sie Ihre Osterdekoration schon wieder abgenommen? Oder hängen an ihren Bäumchen noch die buntbemalten Eier?

Wie lange lassen Sie die Osterfreude noch ganz optisch, mit dekorativen Elementen bei sich Zuhause erstrahlen? Für einige Menschen ist gleich nach den beiden Tagen Ostersonntag und -montag Schluss. Alles wieder eingeräumt, ordentlich verstaubt und wartend auf das nächste Jahr. Für andere bildet das Ende der Osterferien eine Zäsur. Jetzt war auch wirklich lange genug für Ostern geschmückt, irgendwann ist auch mal gut!

Doch warum „so schnell“ alles wieder wegräumen? Viele geben sich schon Wochen vor dem Osterfest einige Mühe und erschaffen wahre Kunstwerke. Wie der aus einer Spanplatte gefertigte Osterhase „Rudi R.“, der zusammen mit Blumen in einem großen Blumentopf vor einer Eingangstür steht und mich frech angrinst. Die doch noch recht kahlen Bäume in den Vorgärten bekommen durch glänzende Plastikeier ein neues Gewand. Und viele Kinder – und auch Erwachsene – haben große Freude am Bemalen und Färben der gekochten oder ausgeblasenen Hühnereiern.

Welch manche schöne Stunde sich aus diesen Osterbasteleien ergeben kann. Gemeinsam mit Freunden oder der Familie sich Zeit nehmen für die Vorbereitungen auf die Festtage, aber eben auch für einander. Wunderbar auch, wenn Menschen sich für die Zeit nehmen, die bei uns gerade erst angekommen sind. So eine Osterbastelei ist da eine gute Unterstützung. Vor den Ostertagen war ich bei einer Deutsch-ukrainischen-Begegnung dabei, bei der wir durch solch eine Aktion eine gute Gemeinschaft erleben konnten. Ob ein bisschen auf Englisch, mit einem digitalen Übersetzer oder mit Händen und Füßen – irgendwie klappte die Kommunikation. Und mit Kaffee, Kakao und Kuchen ging die Bastelei noch leichter von der Hand.

Wie lange lassen Sie Ihre Osterdekoration noch hängen? Kirchenjahreszeitlich beginnt mit den Ostertagen gerade erst die sogenannte österliche Freudenzeit. Mit dieser Freude soll es nicht nach ein paar Tagen schon vorbei sein und so erstreckt sie sich bis Pfingsten. Vielleicht lassen Sie ihre Osterdekoration nicht ganz so lange hängen.

Aber vielleicht verbinden auch Sie mit den bemalten Ostereiern ja mehr, als nur das Herstellen als solches. Vielleicht sind da Erinnerungen an das gemeinsame Gestalten, das Lachen und die Freude, an die Gemeinschaft, die sie dabei hatten.

**Einen Kommentar schreiben**